

**Zeitschrift:** Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus  
**Band:** 48 (1954)  
**Heft:** 5

**Nachwort:** Redaktionelle Bemerkung  
**Autor:** [s.n.]

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 15.10.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

geteilten Bevölkerung und zu freien Wahlen unter der UNO bedeuten. Sie könnte den Weg freilegen für die Beeinflussung der öffentlichen Meinung verschiedener Länder zugunsten der Zulassung der Chinesischen Volksrepublik zu der UNO.»

Die Rednerin ist sich der Schwierigkeiten einer solchen Aufgabe bewußt und hat diese und ihre mögliche Überwindung mit Persönlichkeiten in Genf besprochen. Sie betrachtet die Wiedergutmachung in Korea, Süd- und Nordkorea, seitens der UNO als eine der dringlichsten Aufgaben der nächsten Wochen und Monate. «Der Bestand der Vereinten Nationen mag von ihrer Einstellung mit Bezug auf Korea abhängen. Was immer wir für Korea tun, ist Sühne für begangenes Unrecht. Nur in diesem Sinne sollten die Hilfswerke in Korea unternommen werden. Denn selbst wenn wir alles in unserer Macht Stehende tun würden, wäre nur ein winziger Teil unserer Schuld getilgt.»

Neben manchen anderen Aufgaben, die die Non Governmental Organisations zu der ihrigen machen könnten (Problem der Dienstverweigerung, Bemühung um Erledigung der gegen 30 000 Petitionen, die noch unerledigt beim Sekretariat liegen usw.), sei eine der wichtigsten die öffentliche Meinungsbildung. Die beinahe dreistündige, an das reiche und nachdenklich machende Referat anschließende Diskussion um all die Fragen, die die Rednerin aufgeworfen hatte, mochte ihr ein lebendiger Dank sein für ihre aufopferungsvolle Arbeit und ihren Vortrag.

C. W.-St.

---

## Redaktionelle Bemerkung

«Die Geschichte der Sache Christi» von *Leonhard Ragaz* erschien 1945 im Verlag Herbert Lang, Bern, und «Das Buch Hiob» von *Margarete Susman* im Steinberg-Verlag, Zürich, 1946. Aus beiden Büchern brachten wir im März/April-Heft Zitate.

---

## RELIGIÖS-SOZIALE VEREINIGUNG DER SCHWEIZ

### **FERIENKURS**

Das in Aussicht genommene Thema erfordert längere Vorbereitungen. Deshalb wird der diesjährige Ferienkurs auf die Osterferien 1955 verlegt. Es werden dafür in diesem Jahr noch ein bis zwei Wochenendtagungen durchgeführt. *Die Präsidentin*